

Arbeitsbericht
Krummau Oktober 2021
Martin Bruner





CV

Martin Bruner ist 1972 in Linz geboren und lebt und arbeitet als Grafikdesigner, Buchgestalter, Illustrator und Comiczeichner in Linz.

Nicht erst seit 1997, der Gründung des *Unkraut Comic-Magazins* beschäftigt sich Martin Bruner mit Zeichnung, schon als Kind übten Comics eine große Anziehungskraft auf ihn und er zeichnete seine Lieblingshelden nach. Die von ihm erschaffene Figur und Alter Ego *Erwin das Schaf* begleitet ihn schon seit seiner Schulzeit. Bald wurde das *Next Comic Festival* und zuvor das *Link_c-Magazin* auf ihn aufmerksam. Infolge entstanden zahlreiche Kooperationen und Ausstellungsbeteiligungen wie zum Beispiel in der Schweiz, Serbien und Polen. In der Stadtzeitung *Spoz* erschien regelmäßig ein Comicstrip mit dem Titel *Der schnelle Tod eines Zeichners*. Zu den Tätigkeiten *Unkraut-Comicmagazines* zählen Zeichnervernetzungstreffen, sogenannte Kitchendrawings, bei denen aktiv gezeichnet wird, sowie die Bewerb- und Ausstellungsreihe *Comic Battle** — *Wer radiert, verliert!*, mit Zeichnerbeteiligung aus dem Ausland.

Martin Bruner ist seit 2019 Mitglied der Lohnzeichnergilde. Beruflich arbeitet er als Grafikdesigner, Buchgestalter, Illustrator im Kunst- und Kulturbereich.

Die bevorzugte Technik sind farbige Tuschezeichnungen mit Feder und Pinsel, Linoldruck und die Radierung.

www.sombrero.at

camimero@sombrero.at

[instagram.com/sombrero_kritzler](https://www.instagram.com/sombrero_kritzler)

Krummau Oktober 2021

Das Atelier war schnell auf meine Bedürfnisse angepasst und noch am selben Abend entstand eine Zeichnung. Für den Aufenthalt in Krummau war geplant, die Geschichte für die Grafik-*Novel* »Erwin das Schaf und seine Freunde« (vorläufiger Arbeitstitel) zu entwickeln und die Welt in der diese Geschichte spielt zu erschaffen. Im Laufe der Zeit sind für diese Geschichte viele Schlüsselbilder und einzelne Episoden entstanden — diese sollten nun für eine zusammenhängende Erzählung verknüpft werden. Es entstanden zuerst weitere Szenen und Einzelbilder inspiriert von langen Spaziergängen in der Umgebung Krummaus. Unzählige Marterl, verwinkelte Gassen, die Natur und das Gasthaus *Na Louži* – ein Zeitloch – waren Inspirationsquellen.

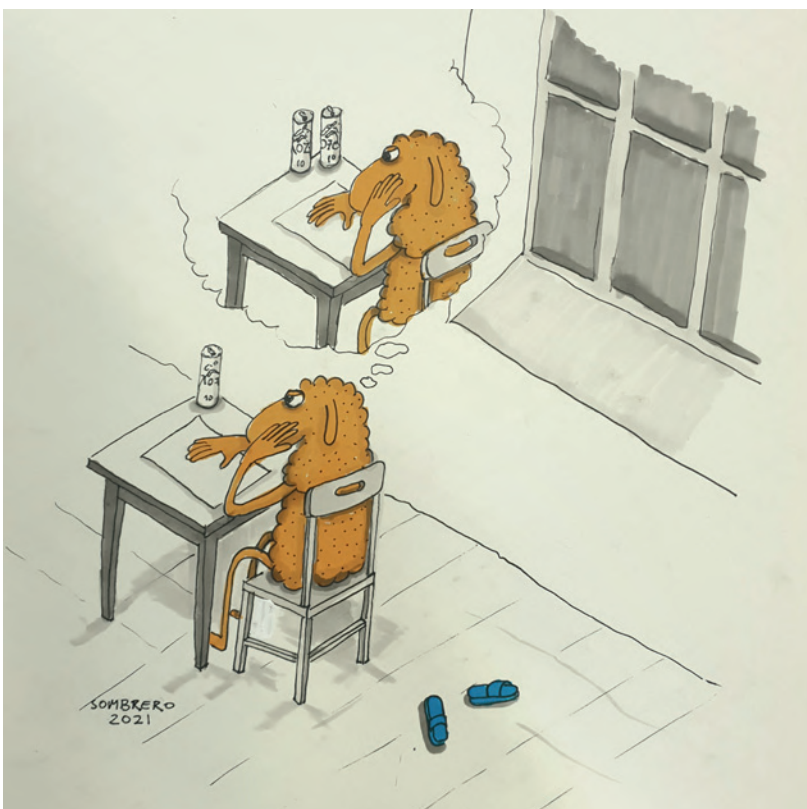
Das Atelier selbst mit zurückgelassenen Gegenständen von vorangegangenen Künstlern bereicherten die Arbeit: so war ein Campingklappsessel die Inspiration dafür, das Erwin das Schaf ein Camper ist. Ein Kohlestift war Anlass für groß Din-AO Zeichnungen. Mit dem Fotoapparat auf dem Stativ und Selbstauslöser, konnte ich Fotos von verschiedenen Posen aufnehmen, die als Referenz für die Zeichnungen verwendet wurden.

Für das erste Kapitel der Grafik *Novel* fertigte ich ein Storyboard an, die nächsten zwei Kapitel habe ich schriftlich festgehalten und warten nun auf eine Umsetzung. Es gelang mir fast alle vergangenen Schlüsselbilder in einer schlüssigen Handlung unterzubringen und neue Einflüsse kamen dazu.

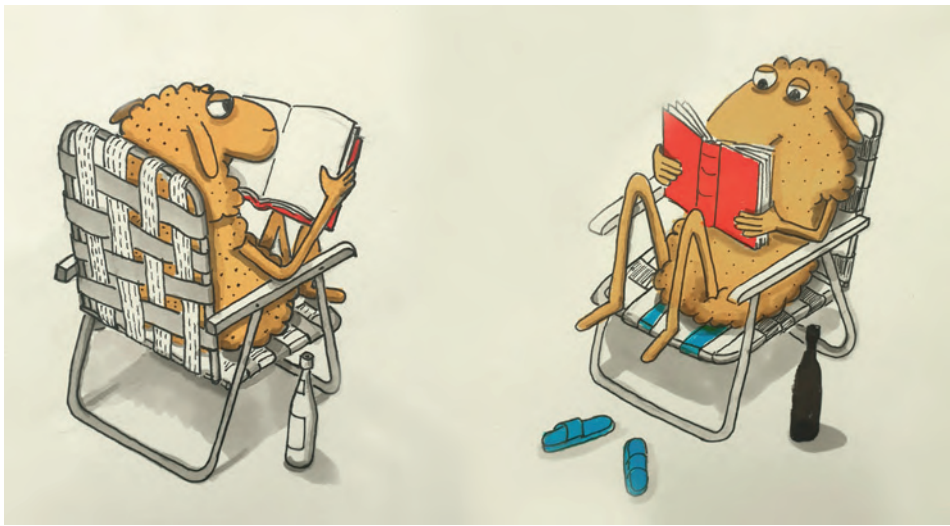
Die Künstlerin Eva Prokopcová, die ein Atelier im Nebengebäude bewohnt, lernte ich Dominika Sládková Paštéková (Grafikerin, Zeichnerin, Stopptrickfilmerin) und Karel Hrubeš-Dvojice (Maler und Restaurator) kennen, mit beide luden mich in ihre Ateliers ein.

Der Aufenthalt war eine Bereicherung und Inspiration für meine Arbeit, vielen Dank an das Land Oberösterreich für die Gelegenheit dieses Atelier nutzen zu dürfen.

Insgesamt entstanden ca. 50 Zeichnungen in Farbe und schwarz-weiß, hier ein kleiner Auszug:



erste Zeichnung
1. Oktober 2021



Der Campingsessel



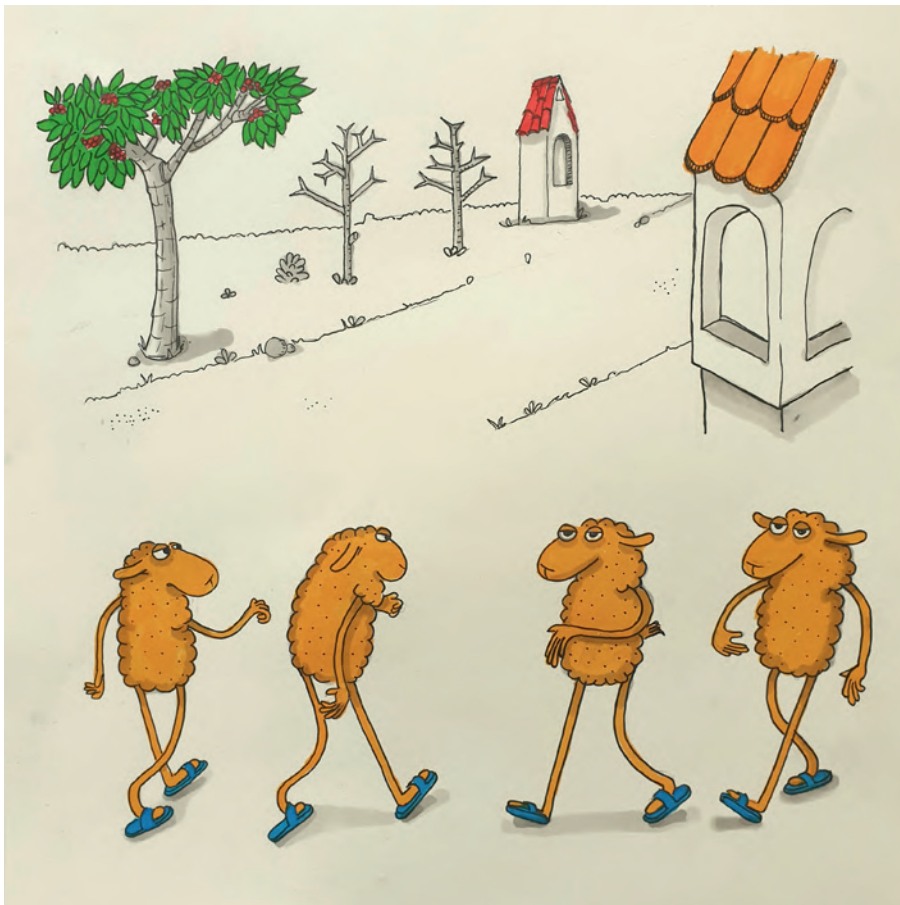
Gasthaus, Na Louži



Nachdenken bis zur Erschöpfung



Das Innere
des Wohnwagens



Ein spezielles Marterl,
das in die Geschichte
aufgenommen wurde.





Inhale – Exhale, großformatige Zeichnungen, vierteiliger Zyklus, Kohle und Acryl auf Papier